

Kundgebung für einen Politikwechsel in der Bildungspolitik

Mitwoch 14 Januar 2009 um 17 Uhr auf dem Frankfurter
Römerberg

Demonstrationen zum Römerberg ab Nibelungenplatz, Bockenheimer
Warte, Südbahnhof, Kaisersack ab 15 Uhr 30

Es rufen auf:

elternbund hessen, ABS, Gesamtpersonalrat der Lehrer und Lehrerinnen Frankfurt, DGB Jugend, StadtschülerInnenRat Frankfurt, AStA der Fachhochschule Frankfurt, AStA der Goethe-Universität Frankfurt, GEW Bezirksverband Frankfurt, Stadelternbeirat Frankfurt, Stadtverbindungslehrerin, ProIGS, KAV

Die DKP Frankfurt Unterstützt diese Demonstration!

Aus dem Forderungsprogramm der DKP :

* Ausreichende materielle Ausstattung der Schulen und Universitäten! Einstellung von genügend Lehrer/innen, um eine Klassengröße unter 20 Schüler/innen zu sichern!

* Völlige Lehrmittelfreiheit und garantiert kostenfreier Schulbesuch! Studiengebühren gesetzlich verbieten. Eltern-unabhängiges, rückzahlungsfreies BAFöG für alle Studierenden.

* Übergang zu Ganztagschulen mit besseren Lernkonzepten! Abschaffung des veralteten Frontalunterrichts! Abschaffung des Notensystems! Keine Kopfnoten! Abschaffung des 45-Minuten-Taktes und der strikten Fächertrennung!

* Studieren ohne Abitur ermöglichen, Numerus clausus abschaffen

* Demokratische Unterrichtsgestaltung unter Beteiligung der Schüler/innen!
Fächerübergreifende Bildung und Forschung.

* Anerkennung, ausreichende Finanzierung und allgemeinpolitisches Mandat für SV'en auf allen Ebenen; 1/3-Parität in der Schulkonferenz! Demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen einführen. Politisches Mandat für Studierendenvertretungen

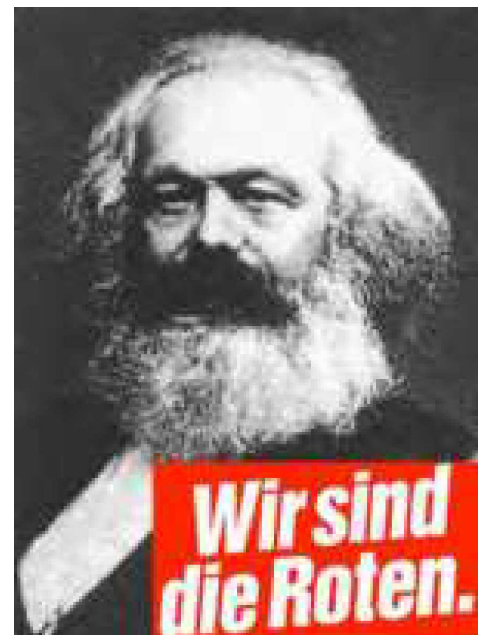
* Finanzierung durch eine Bildungsabgabe der Unternehmen bei staatlicher Kontrolle, denn Bildung ist eine gesellschaftliche Aufgabe!

* Polytechnische Integrierte Gesamtschule als Regelschule!

* Abschaffung des mehrfach gegliederten Schulsystem!

So eine Bildung ist mit Koch und Co nicht zu machen!

Wer sich dafür einsetzen will, dass es so, wie es gegenwärtig ist, nicht bleibt, wer eine Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse herbeiführen will, wer ein freies, menschliches Leben erringen und die Zukunft gewinnen will, muss kämpfen. Dafür kämpft die Deutsche Kommunistische Partei.



UZ unsere zeit Sozialistische Wochenzeitung	www.unsere-zeit.de UZ - Zeitung der DKP
Woche für Woche Antikriegszeitung	Abo & Information CommPress Verlag, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen Tel: 0201 24 86 482 E-Mail: UZAbo@t-online.de
	Name: _____ Vorname: _____ Straße: _____ PLZ/Ort: _____